

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	5
Inhaltsverzeichnis.....	7
Abbildungsverzeichnis.....	11
Tabellenverzeichnis.....	13
Verzeichnis der Protokollauszüge.....	15
Abkürzungsverzeichnis.....	17
Einleitung.....	19
Erkenntnisinteresse und Erhebungsdesign	21
Aufbau.....	22
1 Die mehrsprachige Ausgangssituation für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache in Indien.....	25
1.1 Die Merkmale der indischen Mehrsprachigkeit	26
1.1.1 Die indischen Sprachen.....	26
1.1.2 Die Stellung des Englischen	29
1.1.3 Die gesellschaftliche Mehrsprachigkeit.....	34
1.2 Der institutionelle Spracherwerb.....	37
1.2.1 Fragen der Planung: The Three Language Formula	38
1.2.2 Lehr-/Lerntraditionen.....	39
1.2.3 Das Fremdsprachenlernen.....	41
1.3 Unterrichtsprofil Deutsch als Fremdsprache in Indien.....	42
1.3.1 Die Ausgangssprachen.....	43
1.3.2 Die institutionellen Bedingungen.....	45
1.3.3 Die explizit formulierten und implizit vorhandenen Lernziele.....	47
1.3.3.1 JNU	48
1.3.3.2 Goethe-Institut Neu Delhi.....	52
1.3.4 Die Grammatikvermittlung als Lehrziel	55
1.3.5 Die Lehrwerke.....	56
1.4 Zusammenfassung.....	57
2 Der Fremdspracherwerb unter dem Einfluss bereits erworbener Sprachen ...	59
2.1 Erkenntnisse der Zweitspracherwerbsforschung.....	60
2.1.1 Kognitivismus	60
2.1.2 Das sprachliche Wissen: explizit versus implizit / deklarativ versus prozedural	61
2.1.3 Das Mentale Lexikon.....	63
2.1.4 Behaviorismus.....	65
2.1.5 Die Kontrastiv-Hypothese.....	65
2.1.5.1 Transfer und Interferenz	67

2.1.5.2	Übersetzung	69
2.1.6	Die L2=L1-Hypothese	71
2.1.7	Die Interlanguage-Theorie	74
2.1.8	Das Monitor-Modell	75
2.2	Erkenntnisse der Bilingualismusforschung	78
2.2.1	Das bilinguale Individuum.....	79
2.2.2	Bilinguales Sprachverhalten	84
2.3	Zweitsprachenerwerb versus Fremdsprachenerwerb	87
2.4	Die Diskussion um Deutsch als weitere Fremdsprache	91
2.4.1	Die Spezifika des Erwerbs des Deutschen als zweite Fremdsprache.....	94
2.4.2	Das Faktorenmodell	96
2.4.3	Die Mehrsprachigkeitsdidaktik	98
2.4.4	Das E-4-Modell.....	99
2.4.5	Grundsätze des didaktisch-methodischen Ansatzes für den Unterricht Deutsch als Tertiärsprache.....	101
2.5	Die Übertragbarkeit der Diskussion um Deutsch als weitere Fremdsprache auf indische Lerner.....	103
2.5.1	Deutsch nach Englisch in Indien.....	105
2.5.2	Die Rolle von Englisch im Deutschunterricht	106
3	Der Grammatikerwerb im Fremdsprachenunterricht	109
3.1	Didaktische Grammatiken	110
3.2	Die Rolle der vorhandenen Sprachen im Grammatikbild der Lehrmethoden	115
3.3	Die Rolle der vorhandenen Sprachen im Grammatikbild des DaF-Lehr-/Lernmaterials.....	120
3.3.1	Das Lehrwerk.....	120
3.3.2	Grammatische Übungsbücher.....	136
3.3.3	Das Grammatikbuch	139
3.3.4	Analyse ausgewählter Lehrmaterialien.....	141
3.3.4.1	Moment Mal! Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache.....	142
3.3.4.2	Essential Grammar of German. With exercises	149
3.3.4.3	German Grammar in a Nutshell. Deutsche Grammatik – kurz und schmerzlos.	153
3.3.4.4	Deutsch ist <i>easy!</i> Lehrerhandreichungen und Kopiervorlagen „Deutsch nach Englisch“ für den Anfangsunterricht.....	157
3.4	Unterrichtliche Interaktion als grammatischer Input.....	166
3.4.1	Aufgabenbasierte Lerner-Lerner-Interaktionen	168
3.4.2	Focus on form	174
4	Lernstrategien.....	177
4.1	Begriffsbestimmung	177
4.2	Klassifizierung von Lernstrategien.....	180
4.3	Lernstrategien im Bereich Grammatik	184

4.4	Strategien indischer Hochschulstudenten: Ergebnisse einer Studie.....	187
5	Die empirische Studie.....	191
5.1	Die Ausgangsfragen	192
5.2	Die Probanden	192
5.2.1	Die Auswahl.....	193
5.2.2	Die Personen	194
5.3	Die Beobachtungseinheiten	195
5.3.1	Die Unterrichtsphasen.....	195
5.3.2	Die Grammatikeinheiten	196
5.4	Die Datenerhebung.....	197
5.4.1	Verbale Daten	198
5.4.1.1	Das Retrospektive Laute Denken	201
5.4.1.2	Das Spontane Laute Denken.....	205
5.4.2	Der Fragebogen.....	207
5.5	Die Aufbereitung und die Auswertung der Daten.....	207
5.5.1	Die Aufbereitung der Fragebögen.....	208
5.5.2	Die Aufbereitung der Lautdenkprotokolle.....	208
5.6	Die Validität und die Reliabilität der Daten	210
6	Die Rolle der vorhandenen Sprachen beim Grammatikerwerb: Die Datenanalyse	213
6.1	Wege zur Legitimation	213
6.1.1	Übersetzung	214
6.1.1.1	Übersetzung zur Bearbeitung des Inputs	214
6.1.1.2	Übersetzung zur Problemidentifizierung.....	226
6.1.1.3	Übersetzung zur Problemlösung.....	230
6.1.1.4	Übersetzung zur Überprüfung und Korrektur der Lösung.....	242
6.1.2	Analyse in den vorhandenen Sprachen	251
6.1.3	Soziale Strategien.....	258
6.1.3.1	Feedback	259
6.1.3.2	Um Hilfe bitten	259
6.1.3.3	Außerunterrichtlicher Peer-Input.....	261
6.2	Fehlgeschlagene Legitimation.....	263
6.2.1	Falsche Legitimationen.....	263
6.2.2	Fehlende Legitimation	265
6.2.3	Verhinderte Legitimation.....	267
6.3	Die Bedeutung der Legitimation im mehrsprachigen DaF-Unterricht.....	269
6.3.1	Legitimation im Lernprozess	270
6.3.2	Selbstverwaltung der Legitimationssprachen	272

6.4 Die Unterstützung der Legitimation im multilingualen DaF-Unterricht.....	277
6.4.1 Die mehrsprachige Vermittlung von kommunikativen Inhalten grammatischer Einheiten.....	278
6.4.2 Mehrsprachiges Inputmaterial zur Einführung grammatischer Einheiten	278
6.4.3 Einbeziehung sozialer Arbeitsformen zur mehrsprachigen Bedeutungsaushandlung.....	280
6.5 Zusammenfassung	281
7 Schluss	283
Anhang	289
Bibliografie.....	346

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1-1: Lehrplan (B.A.), Center of German Studies JNU.....	49
Abbildung 2-1: Die Relevanz des Transfers beim Fremdsprachenlernen.....	68
Abbildung 2-2: Differences between L1 and classroom L2 learning.....	73
Abbildung 3-1: Verben. <i>Deutsche Sprachlehre für Ausländer</i>	122
Abbildung 3-2: Modalverben I. <i>Deutsche Sprachlehre für Ausländer</i>	123
Abbildung 3-3: Modalverben II. <i>Themen aktuell 1. Arbeitsbuch Englisch</i>	124
Abbildung 3-4: Einbeziehung der Muttersprache II. <i>Sprachbrücke 1</i>	129
Abbildung 3-5: Einbeziehung der Muttersprache II. <i>eurolingua Deutsch 1</i>	130
Abbildung 3-6: Zweisprachige Grammatikpräsentation. <i>Themen aktuell 1. Arbeitsbuch Englisch</i>	133
Abbildung 3-7: Unterschiedliche Terminologieführung. <i>Themen aktuell 1. Arbeitsbuch Englisch</i>	135
Abbildung 3-8: Darstellung der Präpositionen I. <i>Klipp und Klar. Übungsgrammatik Grundstufe in 99 Schritten</i>	137
Abbildung 3-9: Darstellung der Präpositionen II. <i>Moment Mal! 1 Lehrbuch</i>	143
Abbildung 3-10: Darstellung der Präpositionen III. <i>Moment Mal! 1 Lehrbuch</i>	144
Abbildung 3-11: Übungssequenz Präpositionen. <i>Moment Mal! 1 Arbeitsbuch</i>	145
Abbildung 3-12: Darstellung der Präpositionen IV. <i>Deutsch Aktiv Neu Lehrbuch 1A</i>	146
Abbildung 3-13: Darstellung der Präpositionen V. <i>Deutsch Aktiv Neu Lehrbuch 1A</i>	147
Abbildung 3-14: Darstellung der Präpositionen VI. <i>Deutsche Sprachlehre für Ausländer</i> ..	148
Abbildung 3-15: Zweisprachiges Inhaltsverzeichnis. <i>Essential Grammar of German. With exercises</i>	150
Abbildung 3-16: Regelübersicht. <i>Essential Grammar of German. With exercises</i>	151
Abbildung 3-17: Übungstypologie mit englischen Überschriften. <i>Essential Grammar of German. With exercises</i>	152
Abbildung 3-18: Aufmacherseite zu einer grammatischen Einheit. <i>German Grammar in a Nutshell</i>	154
Abbildung 3-19: Tipps und Hilfestellungen. <i>German Grammar in a Nutshell</i>	155
Abbildung 3-20: Fehlerprophylaxe als Einsatzmöglichkeit von Englisch beim Grammatikerwerb. <i>Deutsch ist easy!</i>	158
Abbildung 3-21: Kontrastiver Vergleich der Satzstrukturen Deutsch-Englisch. <i>Deutsch ist easy!</i>	160
Abbildung 3-22: Lückentext zur Einübung der Modalverben. Adaptationsvorschlag zu Ü4 <i>Deutsch ist easy!</i>	162
Abbildung 3-23: Funktion und Einsatz der Personalpronomen in den vorhandenen Sprachen. <i>Deutsch ist easy!</i>	163
Abbildung 3-24: Kontrastive Bewusstmachung von Art und Funktion der Artikel Deutsch-Englisch. <i>Deutsch ist easy!</i>	164
Abbildung 3-25: Textreparaturaufgaben. <i>Moment Mal! 1 Arbeitsbuch</i>	172

Abbildung 5-1: Ablaufmodell induktiver Kategorienbildung	209
Abbildung 6-1: Auszug aus dem Inputproblem: Das Europa-Quiz	215
Abbildung 6-2: Unterrichtsverlauf: Einführungsstunde Relativpronomen.	215
Abbildung 6-3: Bildimpuls zur Einführung der Wechselpräpositionen.....	223
Abbildung 6-4: Beispiel für den englischen Relativsatz im Dativ.....	231
Abbildung 6-5: Beispiel für den englischen Relativsatz im Akkusativ.	232
Abbildung 6-6: Identifizierung des richtigen Relativpronomens: Regelfindung und Einübung	244
Abbildung 6-7: Tabelle der Relativpronomen in Nominativ und Akkusativ	279

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1-1: <i>Scheduled Languages</i> mit Sprecherzahlen	27
Tabelle 1-2: Bilingualismus in Indien.....	34
Tabelle 1-3: Vorhandene Fremdsprachenkenntnisse der indischen DaF-Lerner	41
Tabelle 1-4: Exemplarische Sprachprofile indischer Lerner des Deutschen	43
Tabelle 1-5: Vorhandene Mehrsprachigkeit der indischen DaF-Lerner	44
Tabelle 1-6: Stufen der Sprachkurse/Prüfungen des Goethe-Instituts Neu Delhi.....	46
Tabelle 1-7: Lernziele der Studenten im ersten Semester des ersten Jahrganges JNU 2002... 50	
Tabelle 1-8: Lernziele der Teilnehmer am GI Neu Delhi, Grundstufen 1 bis 3 2002.....	52
Tabelle 1-9: Explizite Ziele des Deutschlernens in Indien	54
Tabelle 1-10: Implizite Ziele des Deutschlernens aus der Perspektive der Institutionen	54
Tabelle 2-1: Die Übertragbarkeit der Diskussion um Deutsch als weitere Fremdsprache auf indische Lerner.....	108
Tabelle 3-1: Linguistische Grammatik und Lerner-Grammatik	112
Tabelle 3-2: Die Rolle der Grammatik und der vorhandenen Sprachen bei der Grammatikvermittlung.....	118
Tabelle 3-3: Grammatikdarstellung und Übungstypologie in den Methoden der Grammatikvermittlung.....	119
Tabelle 3-4: Überregionale Ausgaben von Lehrwerkkomponenten	131
Tabelle 3-5: Zweisprachige Tabelle zur Konjugation der Modalverben	161
Tabelle 4-1: Liste der Lernstrategien der Zweitsprachenlerner	181
Tabelle 4-2: Strategien indischer Englischlerner	188
Tabelle 5-1: Absolvierte Stunden à 45 Min.	193
Tabelle 5-2: Die Probanden der Lautdenkprotokolle.....	195
Tabelle 5-3: Probanden und Beobachtungseinheiten	197
Tabelle 5-4: Metakognitive Verbalprotokolle.....	201
Tabelle 5-5: Probanden und Beobachtungseinheiten für das RLD-Protokoll.....	201
Tabelle 5-6: Probanden und Grammatikeinheiten für das SLD-Protokoll.....	205
Tabelle 6-1: Relativpronomen Deutsch, Englisch, Hindi	279

Verzeichnis der Protokollauszüge

Auszug 2-1:	Code-mixing und code-switching in Lautdenkprotokollen	86
Auszug 3-1:	Rolle der Visualisierung im grammatischen Input	126
Auszug 5-1:	RLD 1 Sumit	202
Auszug 5-2:	RLD 2 Madhu	202
Auszug 5-3:	RLD 2 Madhu	203
Auszug 5-4:	RLD 2 Madhu	204
Auszug 6-1:	RLD 1 Sumit	216
Auszug 6-2:	RLD 1 Sumit	216
Videoprotokollauszug 1: Unterrichtsgeschehen Einführung Relativsätze Phase III:		
	Bewusstnragung (s. Abb. 6-2).....	218
Auszug 6-3:	RLD 1 Sumit	218
Auszug 6-4:	RLD 3 Tarang	219
Auszug 6-5:	RLD 3 Tarang	219
Auszug 6-6:	RLD 3 Tarang	220
Auszug 6-7:	RLD 5 Gautam	221
Auszug 6-8:	RLD 5 Gautam	221
Auszug 6-9:	RLD 6 Sandeep	222
Auszug 6-10:	RLD 6 Sandeep	223
Auszug 6-11:	RLD 6 Sandeep	224
Auszug 6-12:	RLD 1 Sumit	226
Auszug 6-13:	RLD 1 Sumit	227
Auszug 6-14:	RLD 2 Madhu	227
Auszug 6-15:	RLD 2 Madhu	228
Auszug 6-16:	RLD 2 Madhu	228
Auszug 6-17:	RLD 4 Shailaja	229
Auszug 6-18:	SLD 2 Sharmila	231
Auszug 6-19:	SLD 3 Nisha	231
Auszug 6-20:	SLD 3 Nisha	233
Auszug 6-21:	SLD 3 Nisha	233
Auszug 6-22:	SLD 2 Sharmila	234
Auszug 6-23:	SLD 2 Sharmila	235
Auszug 6-24:	SLD 4 Samay	238
Auszug 6-25:	SLD 4 Samay	239
Auszug 6-26:	SLD 4 Samay	240
Auszug 6-27:	SLD 4 Samay	241
Auszug 6-28:	SLD 4 Samay	241
Auszug 6-29:	SLD 2 Sharmila	243
Auszug 6-30:	SLD 2 Sharmila	245
Auszug 6-31:	SLD 2 Sharmila	246
Auszug 6-32:	SLD 2 Sharmila	246
Auszug 6-33:	SLD 2 Sharmila	247
Auszug 6-34:	SLD 4 Samay	247
Auszug 6-35:	SLD 4 Samay	248
Auszug 6-36:	SLD 4 Samay	248
Auszug 6-37:	SLD 4 Samay	249

Auszug 6-38:	SLD 4 Samay	249
Auszug 6-39:	RLD 4 Shailaja.....	252
Auszug 6-40:	RLD 4 Shailaja.....	252
Auszug 6-41:	RLD 8 Prachi	253
Auszug 6-42:	RLD 7 Minna	254
Auszug 6-43:	RLD 9 Ajay.....	255
Auszug 6-44:	RLD 9 Ajay.....	255
Auszug 6-45:	RLD 9 Ajay.....	256
Auszug 6-46:	SLD 1 Garv	256
Auszug 6-47:	SLD 4 Samay	258
Auszug 6-48:	RLD 1 Sumit.....	259
Auszug 6-49:	RLD 2 Madhu	259
Auszug 6-50:	RLD 6 Sandeep.....	260
Auszug 6-51:	RLD 6 Sandeep.....	260
Auszug 6-52:	RLD 4 Shailaja.....	260
Auszug 6-53:	RLD 1 Sumit.....	261
Auszug 6-54:	RLD 3 Tarang.....	262
Auszug 6-55:	RLD 2 Madhu	263
Auszug 6-56:	SLD 4 Samay.....	264
Auszug 6-57:	SLD 2 Sharmila.....	264
Auszug 6-58:	SLD 1 Garv	265
Videoprotokollauszug2: Unterrichtsgeschehen Einführung Relativsätze Phase		
	III:Bewusstmachung.	266
Auszug 6-59:	RLD 6 Sandeep.....	268
Auszug 6-60:	RLD 4 Shailaja.....	272
Auszug 6-61:	RLD 2 Madhu	272
Auszug 6-62:	RLD 2 Madhu	272
Auszug 6-63:	RLD 2 Madhu	273
Auszug 6-64:	RLD 2 Madhu	273
Auszug 6-65:	RLD 2 Madhu	273
Auszug 6-66:	RLD 4 Shailaja.....	274
Auszug 6-67:	RLD 4 Shailaja.....	275
Auszug 6-68:	RLD 9 Ajay.....	276